

Ausgabe 9/2011 vom 13.09.2011
ZUGESTELLT DURCH POST.AT – Aml. Mitteilung

Herausgeber:
Gemeinde Thiersee

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag von 13 bis 17 Uhr
Sprechstunden Bürgermeister: 8 bis 11 Uhr (bitte um Terminvereinbarung)
Homepage: www.thiersee.tirol.gv.at

A-6335 Thiersee, Vorderthiersee 44
Tel.: (05376) 5231 – Fax: 5231-25
Mail: gemeinde@thiersee.tirol.gv.at

Diverse Informationen.....

Sperrmüllabfuhr

Die Sperrmüllabfuhr im Herbst 2011 findet wie folgt statt:

Ort:	Recyclinghof Thiersee
Datum:	Freitag, 16. September 2011
Abgabezeit:	7 bis 17 Uhr

Die Gebühr für die Abgabe des Sperrmülls beträgt **€ 0,347 inkl. MWSt. je Kilo.**

Altholzsammlung

Im Zuge der Sperrmüllabfuhr erfolgt auch wieder eine Altholzsammlung. Das Altholz ist vor der Entsorgung von anderen Materialien ordnungsgemäß zu trennen.

Die Gebühr für die Abgabe des Altholzes beträgt **€ 11,00 inkl. MWSt. je angefangenen 1/2 m3.**

Autowrackabfuhr

Die Preise lauten wie folgt:

Autowrack (inkl. 4 Autoreifen)	Stk.	€ 36,00 inkl. MWSt.
Zusätzliche Autoreifen	Stk.	€ 3,00 inkl. MWSt.

Die zu entsorgenden Autowracks sind **bis spätestens Freitag, 23. September 2011** dem Gemeindeamt zu melden (Tel.Nr.: 5231).

Gemäß Altfahrzeugverordnung (BGBI. 407/2002) muss die Entsorgungsfirma für jedes Altauto einen Verwertungsnachweis an das zuständige Bundesministerium abliefern. Die Entsorgungsfirma benötigt daher unbedingt für jedes Autowrack das **Datum der erstmaligen Zulassung!**

Dieses Datum ist dem Gemeindeamt telefonisch bekannt zu geben (im Zuge der Meldung zur Autowrackentsorgung).

Wohnhaus (Altes Schulhaus) in Riedenberg Nr. 32 Vermietung/Verkauf

Das Wohnhaus in Riedenberg Nr. 32 (Altes Schulhaus) wird ab Dezember 2011 neu vermietet (eventuell kommt auch ein Verkauf dieses Gebäudes in Frage). Bei diesem Gebäude handelt es sich um einen genehmigten „Freizeitwohnsitz“.

Interessenten mögen sich beim Gemeindeamt Thiersee melden (Tel.Nr. 05376/5231).

Volksschule Landl Stellenausschreibung Reinigungskraft

Beim Gemeindeamt Thiersee gelangt ab Jänner 2012 die Stelle einer „**Reinigungskraft**“ (Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 25 %) für das **Volksschulgebäude in Landl** zur Ausschreibung.

Bewerbungsschreiben sind bis spätestens 16. Oktober 2011 beim Gemeindeamt Thiersee einzureichen.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes.

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt Thiersee (Tel.Nr. 5231).

Volksschule Vorderthiersee **Fahrverbot - Geschwindigkeitsbeschränkung**

Nachdem sich die Probleme hinsichtlich Verkehr bzw. Einhaltung des Fahrverbotes wieder häufen, wird die Bevölkerung im Sinne der Sicherheit und des Schutzes der Kinder wieder ersucht, das bestehende Fahrverbot bzw. die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung außerhalb des Fahrverbotes einzuhalten.

In nächster Zeit werden auch wieder vermehrte Kontrollen durch die Exekutive stattfinden.

Öffentliche WC-Anlagen **Misstände**

Gewisse Misstände bei öffentlichen Anlagen sind nichts Neues (insbesondere auch bei den öffentlichen WC-Anlagen).

In letzter Zeit überschreiten diese Misstände aber teilweise das zumutbare Ausmaß, insbesondere beim öffentlichen WC in Hinterthiersee, wie z.B.:

- Die WC werden von innen versperrt und die Benützer stehen vor versperrten Türen.
- Die Papierhandtücher werden mit Wasser zu Bällen geformt und es finden offensichtlich Ballschlachten im öffentlichen WC statt.
- Es wird über die Trennwände in den abgesperrten Putzraum geklettert und es werden laufend verschiedene Sachen entwendet, die dann teilweise im Ort verstreut herumliegen.
- Es werden die Behälter der Handseifenspender entnommen, in diese wird „hineinuriniert“ und die Behälter werden dann wieder in die Handseifenspender gegeben!

Anmerkung:

Aus diesem Grunde wurden die Behälter der Handseifenspender inzwischen entfernt.

Allfällige Wahrnehmungen wollen bitte dem Gemeindeamt weitergeleitet werden. Es gibt bereits Hinweise, wonach eine der Ursachen für diese Misstände darin liegen dürfte, dass sich Kinder und Jugendliche im Ortszentrum die Langeweile vertreiben.

Wenn sich die Zustände nicht bessern, wird man nicht umhinkommen, die öffentlichen WC-Anlagen zuzusperren und nur zu bestimmten Zeiten und Anlässen zu öffnen.

Leidtragende würden dann aber wieder jene sein, für die die öffentlichen WC-Anlagen in erster Linie errichtet wurden, nämlich die Besucher und Gäste!

Kanalisation

Illegale Entsorgungen – Probleme mit Pumpen

Weiters ist es in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, dass in den Pumpstationen der Kanalisation größere Putzlappen (Bodenwischtücher) für entsprechende Störungen und Schäden gesorgt haben (insbesondere bei der Pumpstation in Tal).

Auch in diesem Zusammenhang wird wieder ersucht, derartige Entsorgungen zu unterlassen bzw. mehr Vorsicht beim Entleeren der Putzkübel walten zu lassen, da dadurch erhebliche Schäden an den Pumpen entstehen können.

Projekt

„Mei VorSprung 2011“ **Alt fördert Jung: Bezirk Kufstein**

Nachstehend wird der Aufruf des Vereins „Generationen und Gesellschaft“ im Auftrag des Fachbereichs Jugend des Landes Tirol wiedergegeben:

Wieder MentorInnen gesucht!

Bewegen Sie etwas! Unterstützen Sie Jugendliche bei der Berufswahl in Ihrer Gemeinde und Region! Geben Sie Ihre wertvolle Lebens- und Berufserfahrung weiter! Werden Sie MentorIn bei Mei VorSprung des Landes Tirol!

Haben Sie Lust jungen Menschen bei der Suche nach einer Lehrstelle unter die Arme zu greifen, ihnen die Spielregeln der Arbeitswelt zu vermitteln und sie in eine selbständige Lebensführung zu begleiten? Haben Sie Zeit sich ehrenamtlich alle ein bis zwei Wochen als persönliche Bezugsperson, RatgeberIn bzw. TüröffnerIn und vor allem als Vorbild (auch in der Vermittlung von Werten) außerschulisch für eine/n SchülerIn der Polytechnischen Schule in Kufstein einzusetzen?

Dann nehmen Sie als MentorIn ab Herbst 2011 am ca. einjährigen Jugend-Mentoring-Programm „Mei VorSprung“ im Bezirk Kufstein teil! Wir bereiten Sie auf diese ehrenamtliche Tätigkeit mittels kostenloser Vorbereitungsschulungen vor und unterstützen Sie auch während des Mentoring-Prozesses!

„Das Mentoring-Projekt ‚Mei VorSprung‘ unterstützt SchülerInnen der Polytechnischen Schule in Kufstein auf der Suche nach der passenden Lehrstelle. Speziell SeniorInnen können dabei ihre beruflichen Kompetenzen und reiche Lebenserfahrung zielgerichtet an junge Menschen weitergeben“, betont Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf.

Mei VorSprung wurde von Jugendlandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf 2009-2010 bereits als Pilotprojekt im Bezirk Schwaz (mit 17 SchülerInnen und 15 MentorInnen) bzw. 2011 in den Bezirken Schwaz und Kufstein (mit 20 MentorInnen und 20 SchülerInnen) vom Fachbereich Jugend des Landes Tirol erfolgreich durchgeführt und geht nun im Herbst in Schwaz und Kufstein in eine neue Runde.

Gestalten Sie also aktiv unsere Gesellschaft mit! Ermutigen und fördern Sie Jugendliche individuell beim Start in das Berufsleben! Informieren und melden Sie sich bei uns:

**Verein Generationen und Gesellschaft
im Auftrag des Fachbereichs Jugend des Landes Tirol**

Projektleiter: Mag. Thomas Schafferer
Adresse: Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck
E-Mail: thomas.schafferer@tirol.gv.at
Telefon: 0699/1508 3512

Wohnungen.....

Wohnung beim Krämerwirt in Landl zu vermieten (50 m2 mit Balkon).

Anfragen unter Tel.Nr.: 0664 / 4160 110 oder 115

Räumlichkeiten in Vorderthiersee für physiotherapeutische Tätigkeiten gesucht.

Kontakt: „Thiersee Vital“ Christina Thaler (0699 / 19 02 7875) oder Maria Thaler (0680 / 21 95 736).

Fundsachen.....

Fundzeit	Fundort	Fundgegenstand
17.08.2011	Briefkasten Gemeindeamt	1 Sportsonnenbrille „LEX-XOO“
18.08.2011	Waldgebiet Schneeberg	1 Stk. Walking-Stock
21.08.2011	Unbekannt	1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
09.09.2011	Wald zwischen Hausberg u. Schröcken	1 Fernglas
KW 35/2011	Raiba Thiersee	1 Kinderuhr „Adidas“
Sommer 2011	Strandbad Thiersee	3 Paar Clocks, 1 Taucherbrille

Sonstiges.....

Einladung zum nächsten Seniorentreff

am Mittwoch, 5. Oktober 2011 um 14 Uhr

beim „Haus der Generationen“
am Bächenbichl in Vorderthiersee

„VOLKSLIEDER“

***Die Sängerrunde des Trachtenvereins
mit Anneliese Kröll singen für uns.***

Am Donnerstag, 13. Oktober 2011 findet beim Krämerwirt in Landl ab 13 Uhr wieder ein Spielenachmittag statt.

Aus dem Gemeinderat.....

Gewährung von Baukostenzuschüssen:

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 31.08.1995 und den damit verbundenen Förderungsrichtlinien hat der Gemeinderat die Gewährung von Baukostenzuschüssen beschlossen:

Gesamt-zusammenstellung	Vorschr. Betrag	Ord. Bauk. Zusch.	AOrd. Bauk. Zusch.	Rest-betrag
Erschließungsbeitrag	49.267,59	14.434,81	1.816,05	33.016,73
Wasseranschlussgebühr	24.493,66	5.205,31		19.288,35
Kanalanschlussgebühr	16.698,55	4.375,57		12.322,98
GESAMT	90.459,80	24.015,69	1.816,05	64.628,06

Gewährung von Betriebsansiedlungszuschüssen:

Auf Grund der Richtlinien über die Förderung von Betrieben in der Gemeinde Thiersee hat der Gemeinderat die Gewährung von Betriebsansiedlungszuschüssen an drei Firmen in der Gesamthöhe von € 9.242,37 beschlossen. Diese Firmen haben sich im neuen Gewerbegebiet Marbling angesiedelt.

Schützengilde Thiersee – Errichtung von elektronischen Schießanlagen im Schützenheim Thiersee – Gewährung eines Zuschusses:

Der Einbau von 7 elektronischen Schießanlagen im Schützenheim Thiersee ist inzwischen erfolgt und es wurde um Auszahlung des im Budget 2011 veranschlagten Gemeindebeitrages ersucht.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den im Budget 2011 veranschlagten Gemeindebeitrag in der Höhe von € 8.900,00 zur Auszahlung freizugeben.

Noriker Pferdezuchtverein Thiersee – Errichtung eines Wagenunterstandes – Gewährung eines Zuschusses:

Die Bauarbeiten für die Errichtung des Wagenunterstandes sind im vollen Gange und auch der Noriker Pferdezuchtverein Thiersee hat um Auszahlung des im Budget 2011 veranschlagten Gemeindebeitrages ersucht.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den im Budget 2011 veranschlagten Gemeindebeitrag in der Höhe von € 8.000,00 zur Auszahlung freizugeben.

**Öffentliche Interessentenstraße Wieshof-Modal –
Behebung Katastrophenschaden (Hangrutschung) –
Auszahlung Gemeindebeitrag:**

Die Behebung dieses Katastrophenschadens ist inzwischen abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 30.818,83 (die Schätzung von HR DI Heidenberger belief sich auf € 31.300,20).

Gemäß den Förderungsrichtlinien für Straßen und Wege übernimmt die Gemeinde Thiersee 80 % dieser Kosten.

Für diesen Katastrophenschaden hat man bereits einen Zuschuss im Ausmaß von 50 % aus dem Katastrophenfonds und eine Bedarfszuweisung im Ausmaß von 16 % erhalten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gemeindebeitrag in der Höhe von € 24.655,00 zur Auszahlung freizugeben.

Ankauf von Postautowartehäuschen für die Haltestellen „Dorfzentrum Hinterthiersee“ und „Wieshäusl“ – Zustimmung zur Auftragsvergabe und zur Überschreitung des Haushaltsansatzes sowie für die Bedeckung:

Mit dieser Angelegenheit haben sich die verschiedenen Gemeindegremien bereits oftmals befasst. Zuletzt hat sich der Gemeindevorstand/Bauausschuss in der Sitzung am 25.08.2011 dafür ausgesprochen, den Auftrag für 2 Postautowartehäuschen zum Preis von je € 6.000,00 exkl. MWSt. an die Fa. Karl Jäger KG aus Kufstein zu vergeben. Die Wartehäuschen sind für die Postautohaltestellen „Dorfzentrum Hinterthiersee“ und „Wieshäusl“ vorgesehen.

Nachdem im Budget 2011 für diesen Zweck nur € 8.000,00 vorgesehen sind, ist die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich (Überschreitung des Haushaltsansatzes). Die Bedeckung erfolgt durch die Haushaltsstelle 299+963 „Rechnungsergebnis Vorjahr“ (Mehreinnahmen gegenüber dem Voranschlag in der Höhe von € 35.853,11).

Der Gemeinderat hat der Auftragsvergabe an die Fa. Karl Jäger KG aus Kufstein sowie für die Bedeckung der Überschreitung des Haushaltsansatzes in vorgenanntem Sinne zugestimmt.

Gemeinschaftsklärwerk Kiefersfelden-Thiersee – neue vertragliche Regelung:

Nachdem die bisherige Vertragslaufzeit (25 Jahre) abgelaufen ist, wurde mit der Gemeinde Kiefersfelden bereits seit längerer Zeit über einen neuen Vertrag verhandelt. Die Verhandlungen sind nunmehr abgeschlossen und es liegt der endgültige neue Vertrag vor.

Einige wesentliche Änderungen gegenüber dem alten Vertrag:

- Die Kosten der laufenden Instandhaltung des Kanales von der Staatsgrenze bis zum Klärwerk werden im Rahmen der Betriebskostenabrechnung getragen bzw. abgerechnet. Im Falle von größeren Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten sowie notwendigen Erneuerungen ist vorher eine vertragliche Regelung abzuschließen.
- Investitionen im Einzelfall bis zu € 10.000,00 inkl. MWSt. Auftragswert entscheidet die Gemeinde Kiefersfelden in alleiniger Zuständigkeit. Darüberhinaus ist vorher die Zustimmung der Gemeinde Thiersee einzuholen.
- Notwendige Investitionen für das Gemeinschaftsklärwerk und für den Sammelkanal mit einem Auftragswert von über € 10.000,00 inkl. MWSt. im Einzelfall sind von der Gemeinde Kiefersfelden bis spätestens 1. November des Vorjahres der Gemeinde Thiersee anzukündigen, damit diese die Mitfinanzierung sicherstellen kann.
- Für die Zurverfügungstellung der Grundfläche für das Gemeinschaftsklärwerk wird von der Gemeinde Thiersee an die Gemeinde Kiefersfelden eine jährliche pauschale Nutzungsentschädigung in der Höhe von € 4.000,00 bezahlt.
- Zur anteiligen Abgeltung der Betriebsführung des Gemeinschaftsklärwerkes durch die Gemeinde Kiefersfelden zahlt die Gemeinde Thiersee jährlich eine Verwaltungskostenentschädigung von pauschal € 10.000,00.
- Die Betriebskosten werden auf die Dauer von vorläufig 5 Jahren zu 60 % von der Gemeinde Kiefersfelden und zu 40 % von der Gemeinde Thiersee getragen. Unter Berücksichtigung der in diesem Zeitraum gewonnenen Erfahrungen erfolgt nach Ablauf dieser Zeit eine Überprüfung und erforderlichenfalls im gegenseitigen Einvernehmen eine neue Regelung für weitere 5 Jahre.
- Für Stellenausschreibungen, Stellenvergaben sowie für die Bestellung des Betriebsleiters und des Stellvertreters ist die Zustimmung beider Gemeinden erforderlich. Ein Bediensteter des Klärwerkes soll aus der Gemeinde Thiersee kommen.

Ansonsten bleiben im Wesentlichen die bisherigen Bestimmungen weiterhin aufrecht.

Der Gemeinderat hat den vorliegenden neuen Vertrag genehmigt.

Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Inzwischen von der Aufsichtsbehörde genehmigte Raumordnungsfälle:

- Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
- im Bereich der Gp. 93/6 (Baugrund für Pirschmoser Carola – Krückl)
 - im Bereich der Gp. 925/7 (Baugrund für Fankhauser Rainer – Ried)
 - im Bereich der Gpn. 960/3 und 906/13 (Baugründe für Sieberer Sebastian und Fankhauser Sonja – Gschwendt)

- im Bereich der Gp. 1335/2 (Baugrund für Werlberger Andreas – Kranzbichl)
- im Bereich der Gp. 24/15 (Wertstoffsammelzentrum Marbling)

Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 888/5 und 888/6 (Fa. Aduis in Mitterland)

Behebung Katastrophenschäden – Zuschüsse von Bund und Land:

Für die beim Katastrophenfonds eingereichten Katastrophenschäden

- Zufahrtsstraße Wasserbehälter Mitterland (100 % Gemeinde)
- STI Breitenau (50 % Gemeindeanteil)
- STI Bichlinder (80 % Gemeindeanteil)
- STI Wieshof-Modal (80 % Gemeindeanteil)

hat die Gemeinde Thiersee vom Katastrophenfonds jeweils einen Zuschuss im Ausmaß von 50 % und vom Land Tirol jeweils eine Bedarfszuweisung im Ausmaß von 16 % erhalten.

Neues Fahrzeug für die FFW Vorderthiersee – Zuschuss von der Tiroler Versicherung:

Die Tiroler Versicherung hat für den Ankauf des neuen Fahrzeuges der FFW Vorderthiersee einen Zuschuss in der Höhe von € 3.000,00 gewährt, was vom Gemeinderat erfreut zur Kenntnis genommen wurde.

Nicht Öffentliche Sitzung:

Flächenwidmungsangelegenheit Mair Elisabeth, Unterbichl (Baugrundflächen Aschersäge):

Frau Mair Elisabeth, Unterbichl, hat um die gegenständliche Umwidmung von Freiland in Bauland (Wohngebiet) angeht. Diese Grundflächen sollen an Herrn Schwaiger Reinhold verkauft werden. Auf diesen Grundflächen sind die Errichtung eines Doppelhauses für die zwei Enkelkinder sowie die Errichtung einer Doppelgarage mit Holz- und Geräteschuppen für das bestehende Wohnhaus von Schwaiger Reinhold geplant. Hinsichtlich Verwendungszuführung (Absicherung) wurde sowohl von der Verkäuferin als auch vom Käufer bereits eine entsprechende Vereinbarung mit der Gemeinde unterfertigt.

Dieser Fall wurde bereits mit den Vertretern des Amtes der Tiroler Landesregierung bei der Zusammenkunft am 15.07.2011 im Gemeindeamt Thiersee vorbesprochen und man hat diese Widmungsangelegenheit grundsätzlich positiv beurteilt.

Der Gemeinderat hat beschlossen

- a) **die Auflage des Entwurfes über die Umwidmung der Gpn. 1811/3, 1812/2 und 1813 sowie einer Teilfläche der Gp. 1868/2 von derzeit Freiland in Wohngebiet (W) gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 zur öffentlichen Einsichtnahme und zugleich**
- b) **die Beschlussfassung in vorgenanntem Sinne, wobei dieser Beschluss jedoch erst rechtswirksam wird, wenn während der Auflage- und Stellungnahmefrist gemäß den Bestimmungen des TROG 2011 keine Stellungnahmen abgegeben werden.**

Für diesen Beschluss ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Amtes der Tiroler Landesregierung erforderlich.

Raumordnungsangelegenheit Liftanlage Hinterthiersee:

In der Sitzung am 30. Juni 2011 hat der Gemeinderat von Thiersee diesem Projekt die einstimmige grundsätzliche Zustimmung erteilt (insbesondere auch grundsätzliche Zusage für eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Thiersee im Ausmaß von ¼ der Gesamtkosten – ca. € 650.000,00).

Derzeit laufen die weiteren Projektvorbereitungen (insbesondere Gesellschaftsbildung, Abklärungen hinsichtlich der notwendigen behördlichen Bewilligungen, Abklärungen mit der Förderstelle usw.).

Bezüglich des Finanzierungsanteiles des TVB (1/4 der Gesamtkosten = € 650.000,00) gibt es bereits eine fixe Zusage in der Höhe von € 140.000,00. Der restliche Beitrag (€ 510.000,00) sollte durch eine Erhöhung der Nichtigungsabgabe in Thiersee um € 0,70 auf ca. 5 Jahre finanziert werden. Es war „ehrenkodexmäßig“ vereinbart, dass diese Entscheidung nur von Thierseer Betrieben bzw. von Betrieben, die in Thiersee tätig sind, getroffen wird und sich alle „nicht Thierseer Betriebe“ des Ferienlandes bei dieser Entscheidung der Stimme enthalten. Durch das unfaire Abstimmungsverhalten eines Kufsteiner Unternehmers der Stimmgruppe 1 ist diese Entscheidung knapp negativ ausgefallen.

Trotz dieser kuriosen Entscheidung hat man dieses Projekt noch nicht aufgegeben und es werden bezüglich des Finanzierungsanteiles des TVB andere Lösungsvarianten gesucht.

Um seitens der Gemeinde Thiersee auch die raumordnungsrechtliche Basis zu schaffen, ist für dieses Projekt auch eine Änderung des Raumordnungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes erforderlich, damit die notwendigen Anlagen allenfalls auf dieser Sonderfläche dann auch errichtet werden können.

Der Gemeinderat hat (einstimmig) beschlossen

- a) **die Auflage der Entwürfe des Raumplanungsbüros Dipl.-Ing. Kotai-Autengruber über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich diver-**

ser Grundflächen der geplanten Liftanlage in Hinterthiersee (Mehrfachfestlegung) „Liftanlage, Beschniungsanlage, Pistenraupengarage, Lager, Aufenthaltsraum für Personal, Parkplatz“ zur öffentlichen Einsichtnahme

und zugleich

- b) die Beschlussfassung in vorgenanntem Sinne, wobei dieser Beschluss jedoch erst rechtswirksam wird, wenn während der Auflage- und Stellungnahmefrist gemäß den Bestimmungen des TROG 2011 keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Für diesen Beschluss ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Amtes der Tiroler Landesregierung erforderlich.

Flächenwidmungsangelegenheit Lechner Familien Privatstiftung (Kempe Michael) – Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke 2180/1 und 2180/2 von derzeit Freiland in Sonderfläche „Hofstelle mit Objekten auf verschiedenen Grundflächen: Reithalle“ (SLH-1c) – Beschlussfassung:

Der Gemeinderat von Thiersee hat in der Sitzung am 28. April 2011 die Auflage des gegenständlichen Entwurfes zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen. Während der Auflagefrist sind seitens der Gemeindebewohner keine Stellungnahmen eingelangt.

Der Gemeinderat hat die Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke 2180/1 und 2180/2 von derzeit Freiland in Sonderfläche „Hofstelle mit Objekten auf verschiedenen Grundflächen: SLH-1c – Reithalle“ gemäß Entwurf des Raumplaners Dipl.-Ing. Hubert Lechner beschlossen.

Für diesen Beschluss ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Amtes der Tiroler Landesregierung erforderlich.

Aus dem Gemeindevorstand und den verschiedenen Ausschüssen

Begutachtung von Bauanzeigen/Baugesuchen:
Bichler Christian, Höckenbauer, Vorderthiersee 9: ➤ Neubau Unterstand für landw. Maschinen und Geräte
Wurzenberger Werner u. Elke, Vorderthiersee 87b: ➤ Errichtung einer Terrassenüberdachung
Atzl Barbara, Rueppen, Seebauern 8: ➤ Neubau einer Holzlagerhütte und eines Einstellplatzes für landw. Geräte
Wiffreal Immo GmbH, Kufstein: ➤ Abbruch und Neubau der Wochenendhütte am Schneeberg Nr. 57
Greml Hans, Bichilinder, Hinterthiersee 67: ➤ Errichtung eines Abstellplatzes für landw. Maschinen und Geräte
Juffinger Hermann, Schmiede, Ascherdorf 27: ➤ Zubau eines Flugdaches
Hofer Peter, Landl 39: ➤ Errichtung eines Nebengebäudes für Fahrzeuge und Geräte